

Geschichte der Schmiedgassrutschbahn

1955

Albert Hutter wohnte in der Schmiedgass 24.

Er hatte die Idee, dass man in der Schmiedgasse eine Chilbi für die Kinder durchführen sollte. Seine Tochter Maria war gerade 1 Jährig.

„Wenn einige Nachbarn mir helfen, dann könnte man auf der Klostertreppe (Ilgenstiege) eine Rutschbahn bauen.“ Sagte Albert !

Imboden Franz Schreinermeister Schmiedgasse 37, war sofort mit dabei ! Gesagt, getan : die Rutschbahn wurde gebaut. Franz musste noch beim Gemeinderat die Bewilligung einholen für die Sperrung der Gasse, für den Chilbi-Betrieb am 3.Sonntag im Juli, Stanser-Kirchweihe. (17.Juli 1955)

Die 1.Rutschbahn

Die **1. Rutschbahn** startete oben bei Hutters Haus und endete mitten in der Gasse mit einem nach oben gewölbten Auslauf. Das obere Treppengeländer bei der Wasserchrinne wurde jeweils abmontiert und musste am Montag wieder montiert werden. Oben stand der Kari Wyrsh und kassierte 20Rp. für eine Fahrt. Bueben die ein paar Teppiche von unten zurückbrachten, konnten auch mal gratis rutschen.

Unten waren 2 Studenten und sie mussten die grossen und kleinen Rutscher abfangen. Ein kleiner Muskelkater und etwas zu Trinken und Essen, war der Lohn. Die **1.Rutschbahn kostete Fr. 405.70** für Holz und Schrauben. Die Tannenbretter 6x6m wurden von der Sägerei Remigi Murer Beckenried zugeschnitten.

Die **Einnahmen** der 1. Rutschbahn waren Fr.155.-

Besonderes : Damit die Rutschbahn nicht von Nachtbueben beschädigt wurde, wurde eine Wache die ganze Nacht aufgestellt. Scharfe Munition und einen Kübel rote Farbe waren bereit.

z.B. Gegen Montagmorgen spuckte ein Spätheimkehrer in die Rutschbahn. Sofort ertönte lautes Rufen des Wächters und der Reuige putzte mit seinem Nastuch den Kännel wieder sauber.

Im Herbst 1955 wurde die Rutschbahn der Beggerieder Musik für ihre Dorfchilbi vermietet für Fr.60.-

1956

Die Rutschbahn wurde wieder an der Chilbi, bei der Klostertreppe gleich wie 1955 aufgebaut.

Die Einnahmen sind nicht aufgeschrieben.

1957

Die Rutschbahn wurde neu **nach vorne an die Schmiedgasse 20 verlegt**. Start war oben in der Mürg im Gärtli vom Mathis Walter Schmiedgass 20. Sie führte übers Dach des Holzschopfes hinunter, über die Gasse und in den Garten der Schlosserei Leuthold. Sie war somit länger und steiler angelegt. Hatte aber immer noch unten den nach oben gebauten Auslauf. Zusätzliches Holz zu dieser neuen Rutsch-Bahn wurde in der Zimmerei Murer Rütene Beckenried bereitgestellt. Ca 20m neue Tannenbretter für Fr.400.-

In der Gasse wurde dann der Holzkänel von den anwesenden Schreibern, zusammengebastelt und gehobelt und geschmirlgelt, damit niemand Spiesen im Aller-Wertesten hatte.

1958

Die Rutschbahn wurde wieder von der Mürg über den Holzschopf und über die Gasse gebaut. Neu : der Auslauf endete verlängert, in Leutholds- und Lehmanns-Garten.

N.B.Nebenan stand zu dieser Zeit im Garten von Schreiner Lehmann Walter ein kleines Transformatorenhäuschen und vorne gegen die Gasse ein gelbes Lager-Gebäude. Unten war ein Maurerdepot vom Christen Mänz und im oberen Teil das Holzlager für die Schreinerei Businger.

Später war hier das Lager für die Schmiedgasschilbigerätschaften.

1959

wurde die Rutschbahn 2x aufgestellt. An der offiziellen Chilbi am 19. Juli und an der **Kosmetiker-Kongress-Chilbi am 26.Sept.1959**. Die Teilnehmer des Kosmetikerkongresses von Luzern, erlebten in der Gasse eine ganz spezielle Abend-Unterhaltung, mit Trinken und Essen und Vergnügen. Ca 700 Personen mussten gepflegt werden.

Aufstellort der Rutschbahn war auch dieses Jahr der Garten neben der Schlosserei Leuthold. Der Auslauf war wieder im Lehmannsgarten neben dem Transformatorenhäuschen.

Während den nächsten 6 Jahren 59-65 betreute Sepp Lussi Schmiedgass 38 die Rutschbahn als Chef.

1960

An dieser Schmiedgasschilbi stand die Rutschbahn das letztmal im Garten von Leuthold.

Im Herbst 1960 wurde die neue Metalbau-Halle Schlosserei Leuthold gebaut und somit musste ein neuer Standort gesucht werden.

1961

Durch die Verkleinerung des Gartens musste die Rutschbahn verlegt werden. Der **neue Standort** war nun zwischen Talmanns No 25 und Leutholds Haus No 27. Der Einstieg in die Rutschbahn wurde zum Frei Emil Mürgstrasse 5 verlegt. Diese Rutschbahn war nun ca 30m lang und hatte einen langen Auslauf in die Strohsäcke. Das Untergerüst für die Holzkänel wurde aus Gerüstlatten vom Baugeschäft Christen Clemens Stans aufgebaut. Die ganze Konstruktion kam auf das Dach der Familie Rädler zu liegen.

1962 Im gleichen Rahmen wurde 1962/63/64 die Rutschbahn aufgestellt.

1963 dito

1964 dito

1965

An dieser Chilbi drehte das **Schweizer Fernsehen** einen Film ohne Kommentar ! Die Filmaufnahmen wurden in der Fernsehsendung Sendung

„**Gala-Day und Schmiedgasschilbi**“

verwendet und am 4.Januar 1966 um 20.20h ausgestrahlt.

Die Aufnahmen vom Fest Gala-Day kamen aus einer kleinen Ortschaft in England

1966 wurde erstmals **keine** Rutschbahn aufgestellt

1967

Wurde die Rutschbahn 2 mal aufgestellt. An der offiziellen Schmiedgass-Chilbi am 16.Juli und für die Spezialchilbi am 2./3.Sept. zum Schweizerischen Studentenfest in Stans.

1968 Die Rutschbahn wurde im üblichen Rahmen aufgestellt

1969 „

1970 „

1971 diese Chilbi wurde total verregnet und die Rutschbahn konnte kaum in Betrieb genommen werden.

1972 Fand **keine** Chilbi statt ! Die Schmiedgässler sind Chilbimüde geworden

1973

wurde keine Rutschbahn aufgestellt, infolge Konstruktionsschwierigkeiten und da niemand so richtig Lust hatte am Aufstellen.

Die Schmiedgässler fanden der Aufwand sei gegenüber dem Ertrag zu gross.

Ab diesem Jahr kam dann auch die Umstellung auf den **2 Jahresturnus der Chilbi**

1975 Auch 1975 war keine Rutschbahn an der Chilbi. Es wurde ein **neues Rutschbahn-Team gesucht** !

1977

Nach 2 Chilbenen ohne Rutschbahn, wurde dann wieder ein Team gefunden und die Rutschbahn wurde mit Regenschirmen dekoriert. Einnahmen Fr.167.-

Die Hauptfiguren dieses Team waren der Wofliwisel, (Odermatt Alois Gemeindearbeiter) der Talmann Sepp Zimmermann und der Christen Clemenz Baugeschäft mit einigen Helfern.

1979

Im Juli keine offizielle Chilbi, wegen der Fernsehchilbi im August 79 !

Am Freitag und Samstag 3./4. August 79 war dann die **Fernsehchilbi „Fyrabig“** mit Rutschbahn.

Der Reporter Furgler, rutschte in die Gasse und eröffnete so die Sendung „Fyrabig“ !

Diese Pilotsendung mit Moderator Furgler, wurde nie ausgestrahlt im Fernsehen.

Es war ein Experiment für die Fyrabigsendungen des Schweizer Fernsehen. Die Filmaufzeichnung konnten die Schmiedgässler am Sonntag 5.Aug. im Theatersaal Stans ansehen.

1980 war wieder eine Schmiedgasschilbi obwohl es nicht in den 2 Jahresturnus passte ! Grund : **25 Jahre Schmiedgasschilbi**

Jubiläumschilbi !

25 Jahre Schmiedgasschilbi

Mit Rutschbahn ! N.B. Ein Rutschbahnunfall mit einem Kind !

In diesem Jahr 1980 erschien im Dezember das **Schmiedgassbuch** zum 25. jährigen Chilbijubiläum

1981 von da an galt wieder der 2 Jahresturnus mit Rutschbahn

1983 Holzrutschbahn im üblichen Rahmen

1985 das 1.mal eine **Kunststoffrutschbahn** gemietet Fr.....

1987 Kunststoffrutschbahn

1989 dito

1990 Spezielle Chilbi für die **Schweiz..Lehrerfortbildungstage** in Stans anfangs Juli ! Es wurde keine Rutschbahn aufgestellt !

1991 Rutschbahn-Einnahmen Fr. 1604.-

1993 ?

1995

Die Rutschbahn zeigte Alterserscheinungen und man überlegte sich die Zukunft der Holzrutschbahn.

1997

wurde dann eine neue **Kunststoffrutschbahn** auf der Ilgestäge aufgebaut. Auch formierte sich ein neues Team. Lieferant war : Knöpfel Hinwil ZH

1999

Diese Kunststoffrutschbahn wurde von einer Firma Knöpfel Kunststoffe AG in Hinwil gemietet. Die Miete bewegte sich immer so um Fr. 1800.- bis Fr. 2000.-

Sie musste jeweils mit einem Kleintransporter in Hinwil abgeholt und wieder zurück gebracht werden.

1999 Der Sturm Lothar zerstörte im Dezember unsere alte Holz-Rutschbahn im Allmendgaden Oberdorf, wo unser Chilbimaterial gelagert war. Das Dach des Stalles wurde eingedrückt und abgehoben.

2001 wurde **keine** Rutschbahn gemietet !

2003 keine Rutschbahn

2005 50 jähriges Schmiedgass-Chilbijubiläum 1955-2005

Eine neue Holzrutschbahn wird gebaut !

Endlich hat sich wieder ein Team zusammengefunden um eine neue Holzrutschbahn zu Bauen und an der Chilbi aufzustellen. **Bauchef** Lussi Erwin mit seinen Helfern baute die Rutschbahn in unzähligen Fronstunden in der Zimmerei Amstutz im Galgenried Stans. Der Voranschlag für diese Rutschbahn wurde auf ca Fr.10' 000.- berechnet. Eine Variante über die Ilgenstiege käme teurer.

Ein Kauf einer Plastikrutschbahn käme auf 11'000.-Fr.

Um einen Teil dieses Geldes zusammen zubringen, wurde eine **Rutschbahn-Anleihen-Aktion** gestartet. Jose de Nève gestaltete die Anleihen-Urkunde.

Freiwillige Beträge flossen von Schmiedgässlern und von allen Seiten aus dem ganzen Dorf in den Fonds. Auch an der Chilbi 2005 wurden fleissig Beiträge gesammelt und so konnten die Schmiedgässler die neue 42m lange Rutschbahn finanzieren.

Anlässlich dieser **50jährigen Chilbi 2005** wurden alle ehemaligen Schmiedgässler um 11.00h zu einem Apero eingeladen.

Um 12.00h fand die Einweihung der neuen Rutschbahn statt.

Pfarrer David Blunsi von Stans rutsche von der Mürg in die Gasse und weihte das Werk ein, Als 1. Gäste durften die zwei Schwestern vom Frauenkloster St.Klara Stans die Bahn hinunterrutschen und somit war die Rutschbahn für Gross und Klein eröffnet !

Bis zum Chilbibeginn um 13.00h war das Rutschen für die Kinder gratis !
Zum leiblichen Wohl konnten die Eingeladenen für 50 Batzen, Bratwurst oder Risotto und Tranksame geniessen. Natürlich haben viele dieser Gäste einen Anteilschein erworben für die neue Rutschbahn.

Die Anteilschein-Aktion und die übrigen Spenden ergaben Fr.14'630.-

Siehe die Zeichnungsliste bei den Schmiedgass-Akten.

Aus dem Ueberschuss wurde ein Fonds angelegt für spätere Reparaturen und für die Lagerkosten im Gade untere Turmatt bei Leo Blättler.

Betriebschef der Rutschbahn war Barmettler Beat mit seinem Team.

Die Chilbieinnahmen der Rutschbahn 2005 betragen Fr. 1039.40

Die Matratzen und Teppiche werden vom Sattlerfelix jeweils gesammelt !

Abrechnung der neuen Rutschbahn !

Einnahmen Anteilscheine :	Fr. 14630.-
Einnahmen Chilbibetrieb	Fr. 1039.40

Ausgaben für den Bau der Rutschbahn :	Fr. 12'509.30
Auf Konto Rutschbahn :	Fr. 3160.10

2007 Eidg.Ländlermuisigfest in Stans 7.- 9.Sept. 2007

Die Schmiedgasse war an diesem Fest, die „**Ländlergasse**“.

Muisigstubete und freies Musizieren waren an diesen Tagen in der Gasse Trumpf !

Das Fest dauerte 3 Tage von Freitag – Sonntag und war ein riesiger Erfolg.

Natürlich durfte an dem Fest die Rutschbahn nicht fehlen. Sie war die Hauptattraktion der Ländlergasse.

2009

Einnahmen Fr. 823.35 werden immer dem Rutschbahnkonto gutgeschrieben.

Wenn das Wetter nicht mitspielt, dann ist das schlecht für die Rutschbahn !

Schade ! Doch eine Attraktion ist es jedesmal !

Das Rutschbahnparkonto ist 2009 auf Fr. 6246.25

2011 Rutschbahn-Einnahmen Fr. 1252.45 sehr gut, dank gutem Wetter !

2013

An dieser Chilbi hat der Fotograf Ruedi Steiner alles Fotografiert. Aus x Tausend Fotos wurde ein Fotoalbum über die Chilbi, mit über 260 Bildern erstellt.

Die **Rutschbahn** wurde vom Transport vom Gade Turmatt, i d'Gass und der Betrieb am Samstag, bestens dokumentiert.

Leider drückte der Regen am Abend auf das Ergebnis.

Nur Fr. 806.90 Rutschbahn-Einnahmen.
Der Rutschbahnfonds beträgt 2013 : Fr. 7371.-

2015

10 Jahre neue Holzrutschbahn

Fotos aus den verschiedenen Jahren sind im Archiv